

Ihre Ansprechpartner

Pfr. Dr. Jörg Mertin

evangelischer Seelsorger, LWL-Klinikum Gütersloh

Telefon

05241 / 502 2271

E-Mail

joerg.mertin@lwl.org

Die Veranstaltung inkl. Snacks und Getränken ist kostenfrei

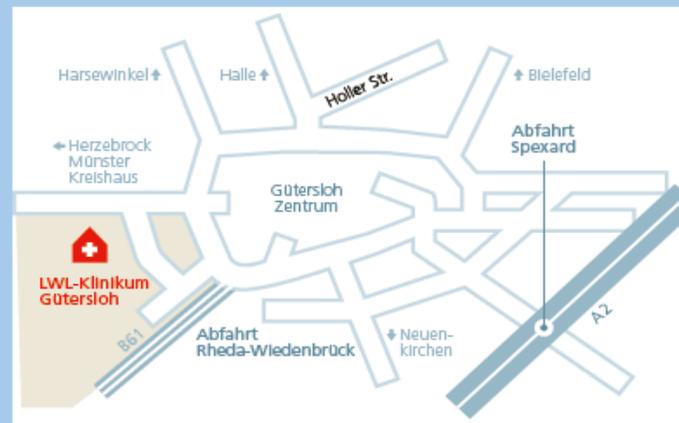
Tagungsort

LWL-Klinikum Gütersloh

Aula der Bernhard-Salzmänn-Klinik

Buxelstraße 50

33334 Gütersloh



Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Die Buslinie 208 fährt alle 30 Min. ab Hbf Gütersloh bis Haltestelle LWL-Klinikum.

Ein Fall für zwei!?



**Symposium
Psychiatrie und Religion**

Donnerstag, 19.09.2019

LWL-Klinikum Gütersloh

Buxelstraße 50

33330 Gütersloh

Aula der Bernhard-Salzmänn-Klinik

Sehr geehrte Damen und Herren,

im LWL-Klinikum Gütersloh hat es in den 100 Jahren seines Bestehens (wie in vielen anderen LWL-Kliniken) kontinuierlich Seelsorge gegeben. Seinerzeit gehörte es zum Konzept der Anstalten, das, was draußen „normal“ war, nämlich seelsorglich-kirchliche Betreuung, auch innerhalb der Anstalt zu gewährleisten. Heute gibt es keine geschlossene Anstalt mehr und das Verständnis von Religion und Spiritualität hat sich gewandelt. Inzwischen wird auch die Bedeutung von Religion und Spiritualität im therapeutischen Prozess neu beschrieben.

Ausgehend von den USA und England wird auch in der kontinentalen Psychiatrie deutlicher, dass Religion und/oder Spiritualität in sehr unterschiedlichen Ausprägungen zum Menschsein gehören, also anthropologische Universalien sind. Die DGPPN hat 2016 dazu ein Positionspapier veröffentlicht. Auch wenn man davon ausgeht, dass Religion ein Sekundärphänomen in der psychiatrischen Erkrankung ist, kommt man nicht darum herum, auf therapeutischer Seite sich mit der Art und Weise auseinanderzusetzen, wie Patienten ihre Situation oft in religiösen Dimensionen erleben und beschreiben, insofern sind viele Patientengeschichten sicher ein Fall für zwei. Auf der anderen Seite liegt es manchmal vor allem im psychiatrisch-forensischen Bereich nahe, nicht-empirische Begrifflichkeiten zu verwenden, vermutlich, weil man sich nur so extremen, zerstörenden und verstörenden Phänomenen annähern kann.

Wir wollen Schnittstellen von Psychiatrie und Religion exemplarisch anhand zweier im Alltag von Seelsorgern und Therapeuten wichtiger Bereiche beleuchten und freuen uns, dass wir dafür kompetente Referentinnen gewinnen konnten, auf deren Vorträge wir gespannt sind, und wir hoffen, durch den Austausch mit ihnen unsere Wahrnehmung und Erkenntnis zu erweitern.


Prof. Dr. Klaus Kronmüller
Ärztlicher Direktor


Dr. Jörg Mertin
Ev. Seelsorger


Ulrike Koj
Kath. Seelsorgerin

PROGRAMM

10.00 Uhr	Begrüßung Bernd Meißnest
10.10 Uhr	Das Böse und das Menschsein - eine forensisch- psychiatrische Einordnung Dr. Nalah Saimeh
11.15 Uhr	Kaffeepause
11.45 Uhr	Vertiefender Workshop zum Thema Dr. Jörg Mertin
12.30 Uhr	Mittagspause Möglichkeit, religiöse Orte auf dem Klinikgelände durch einen Spaziergang zu erkunden
14.00 Uhr	Die spirituelle Dimension bei psychischen Krankheiten Dr. Dr. Gabriele Stotz-Ingenlath
15.15 Uhr	Zusammenfassung, Tagungsschluss

Referentinnen und Referenten

Dr. med. Nalah Saimeh

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
Sachverständige für Forensische Psychiatrie

Dr. phil. Dr.med. Gabriele Stotz-Ingenlath

Fliedner Klinik Berlin, Ambulanz und Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Stv. Leiterin des Referats Religiosität und Spiritualität der DGPPN

Bernd Meißnest

Chefarzt Klinik für Gerontopsychiatrie und stv. Ärztl. Direktor des LWL-Klinikums Gütersloh

Moderation/Organisation

Dipl. Rel.Päd. Ulrike Koj

katholische Seelsorgerin LWL-Klinikum Gütersloh

Pfr. Dr. Jörg Mertin

evangelischer Seelsorger LWL-Klinikum Gütersloh